

Konsumpreis... vierteljährl. mit „Fortsetzung Sonntagblatt“ u. „Blätter für Unterhaltung und Belehrung“ bei den Abonnenten 1,40 Mk.



Insertions-Gebühr... für die 5 gelappten Spalten oder deren Raum 15 Pfg., für Private in Werbung und Umfragen 10 Pfg.

Merseburger Kreisblatt. Tageblatt und Anzeiger für Stadt und Land.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreisverwaltung und Publikationsorgan vieler anderer Behörden.)

Amtliche Bekanntmachung.

Ich bringe hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß der Minister des Innern dem Verein zur Förderung der Pferde- und Viehzucht in den Garzlandtschaften zu Quedlinburg die Erlaubnis erteilt hat, in diesem Jahre wiederum eine öffentliche Verlosung von Wagen, Pferden, Reit- und Jagdgeräten pp. zu veranstalten und die auszugebenden 25000 Loose zu je 2 Mark im ganzen Bereich der Monarchie zu verreiben.

Der Königliche Landrath Weidlich.

Ich bringe hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß der Herr Minister des Innern dem geschäftsführenden Ausschüsse für den Zugussemarkt zu Schneidemühl die Erlaubnis erteilt hat, im Laufe dieses Jahres gemeinlich eines solchen Marktes eine öffentliche Verlosung von Wagen, Pferden, Reit- und Jagdgeräten pp. zu veranstalten und die auszugebenden 110000 Loose zu je 1 Mark im ganzen Bereich der Monarchie zu verreiben.

Der Königliche Landrath Weidlich.

Die Lage und Höhenpläne, sowie ein Verzeichnis der Wege und Vorkulturanlagen für die preussische Realstr. der Nebenbahn Rippach-Bojerna, Plogwitz-Sindenaue liegen bis zum 3. Mai, d. Zs. in meinem Bureau für die Interessenten zur Einsicht aus.

Der Königliche Landrath Weidlich.

Die Gemeinde Ennewitz beabsichtigt, den am Friedemann'schen Grundstück in Ennewitz entlang laufenden Theil des von dem Ennewitzer Communicationsweges, einzuziehen. Einsprüche sind binnen 4 Wochen zur Vermeidung des Ausschusses bei der unterzeichneten Behörde geltend zu machen.

Der Amtsvorsteher.

Wegen Pfändung des Communicationsweges durch das Dorf Reuschberg bei Goddula wird dieser Weg von jetzt ab auf unbestimmte Zeit für das fürzweit geferret werden. Der fürzweitweg wird für diese Zeit von Reuschberg über Baditz nach Goddula verweisen.

Der Amtsvorsteher. Grund.

Merseburg, den 24 April 1895.

Die innere Politik.

Die gegenwärtige Lage der inneren Politik ist eine für jeden Vaterlandsfreund betrübende. Weder im Parlament noch in dem politisch interessierten Theil der Nation...

alter deutscher Gemüthsart bemühen, die Regierung für alle Schäden allein verantwortlich zu machen. Welche Regierung der Welt sollte heute einen ganz festen, sicheren Weg einhalten können, wenn derselbe von dem unruhig und planlos hin- und herwogenden Meer der öffentlichen Meinung behändig überflutet wird.

Freihandel und Schutzpol, Goldwährung und Bismarckismus, Manchesterthum und Staatsmonopol, Philanthropismus und Antimilitarismus und wie die Gegensätze alle heißen mögen, stehen sich in erbittertem Kampfe gegenüber.

In dem Getriebe der inneren Politik bildet den lichten Punkt die Gestalt des Kaisers. Selbst zahlreiche frühere Gegner der Kaiserlichen Bestrebungen erkennen heute an, daß der Monarch mit seinen größeren Zielen sich zu immer höherer und reicherer Betheiligung seines Willens emporgewirbelt hat.

Auch im Staatsrathe wieder hat sich unser Kaiser der ihm von Gott verliehenen schiedsrichterlichen Stellung bewußt gesetzt und hat denselben im Kampfe der Parteien Geltung zu verschaffen gewußt.

Zur Kanalfest.

Eine Vesperung über die Betsheiligung der Preise an der Feier der Eröffnung des Nordostkanals hat am Dienstag im Auswärtigen Amt in Berlin stattgefunden, an welcher Minister v. Bülow und Staatssekretär v. Marschall...

Offiziere gegebener Voll statt, für die anderen Theilnehmer ein Verzeih auf Wellen. Der 21. Juni ist der Hauptfesttag; um 11 Uhr erfolgt die Hohenau die Schlußfeier...

Parlamentsberichte.

Der Reichstag nahm am Dienstag seine Arbeiten wieder auf und trat in die zweite Beratung des Gesetzesentwurfes betreffend die Wiederherstellung der Reichsversammlung in Verbindung mit der zweiten Beratung des Entwurfs...

Das Abgeordnetenhause trat am Dienstag nach beendeten Sitzungen wieder zusammen und erledigte in zweiter Lesung des Abgeordnetensatzungs, bei der die Errichtung einer Centralkommission...

wenige Schritte ließ man sie geben, gerade weit genug, um ihr den Rückweg abzuschneiden. Dann aber brach ein Schmelz los, welches man als der Unterwelt entströmte hätte beschreiben mögen.

schwarze Haar in felsamen Anordnung gerathen, rühen dasselbe unter Hohnlachen ordnen zu wollen. Er hatte indessen kaum die drei glänzenden Koden berührt, als er unter betäubendem Jubel eine Verrieche hoch über dem Haupte schwang und ein weiß glänzender Schmelz den Umstehenden entgegenschleuderte.

(Nachdem verboten.)

Fleming.

Roman von Valduin Billhaufen.

(28. Fortsetzung.)

„Sie hat das Mädchen fortgeschleppt!“ erlänzte es dicht vor ihr; „Sie läßt! Geh! Sie die Söhne, und soll gleichzeitig traf ein Schneeball sie mitten ins Gesicht, daß sie rückwärts taumelte. Und auch neue brach das Heulen los und aufs neue jauchzte die Schneebälle auf die halb Erstarrte ein, die verzweiflungsvoll freischwebend um ihr Leben rang, als die Mutterjamkeit der erbarmungslosen Anführer durch wahrhaft thierische Prüellen und Jauchzen nach einer anderen Richtung hinübergeleitet wurde.“

Inserate im Betrage bis zu 1 Mark bitten wir bei Aufgabe sogleich zu bezahlen.

Einleitung von dem Minister des Reichs auszufinden, von dem Reichsausschuss zu beizutragen oder andererseits eingeleitet zu werden. ...

Bei Beginn der Debatte erklärte die Abg. Herrmann den Reichsausschuss die Lokalisation der Eisenwerke, das die Eisenbahnlinie ...

Politische Nachrichten aus dem Inn- und Ausland.

Deutschland. König Albert von Sachsen vollendete am Dienstag in erfreulicher geistiger und körperlicher Praxis, unter der ...

Aussicht. Zu den in Betracht kommenden Persönlichkeiten soll auch Dr. Karl Peters gehören. ...

Die Uebergabe des alten Reichstagsgebäudes an den preussischen Staat hat jetzt durch einen Kommissar des Reichsanzeigers ...

Ein Verein zur Wahrung der Interessen des Getreidehandels ist jedoch mit dem St. in Mannheim gegründet. ...

Zur Gründung von Raiffeisenschen Genossenschaften sind von der Regierung zu Danzig 200000 Mark bewilligt worden. ...

Zur Messeier in Berlin veranlassen die 6 sozialdemokratischen Wähler in 12 größeren Lokalen ...

Österreich-Ungarn. Zum Sieglerstreik in Österreich wird berichtet, daß es zwischen Varn und Siebenbrunn zu blutigen Zusammenstößen ...

Frankreich. Bei dem schon ausgebrochenen Streik der Damiis-3 bediensteten in Paris sind nur wenig Ruheförderungen vorgekommen. ...

England. Das englische Mittelmeer-Geschwader soll im Juni den Hafen von ...

Schweden. Eine gute Lehre geben, so hindert Euch daran Niemand. ...

Aljo Sie sind es, der du in meinem Angelegen, eine vorurteilige Grundeinstellung angenommen hast. ...

Die Lärche hatte in ihrer hoffnungslosen Lage längst überlebt. ...

Den 8. deutsche Wanderversammlung ist schon in Halle o/S. vollstimmigsten unter ...

(Fortsetzung folgt.)

Marzelle und Toulon einen 14tägigen Besuch abhalten. ...

Spanien. Incht wegen der Kubanischen Frage Hilfe bei Nordamerika, der spanische Minister des Auswärtigen ...

Griechenland. Die Wollagitation in Griechenland wird häufiger lebhafter und erzeugt ...

Amerika. In Santiago de Cuba wieder einmal Unruhen ausgebrochen, die so arg auszuarten, daß der Gouverneur ...

Außen. Der Kaiser von Japan erließ eine lange Proclamation an sein Volk, in welcher er dem Hero und inoffiziell ...

Parlamentarische Nachrichten. Am Montag. Die von den Kommissionen über den Antrag ...

Zur Neuorganisation der preussischen Eisenbahnverwaltung. Der Uebergang aus den alten Verhältnissen ...

Der Uebergang aus den alten Verhältnissen in die neuen hat sich bei der Eisenbahnverwaltung nicht in der glatten Weise ...

Die Uebergang aus den alten Verhältnissen in die neuen hat sich bei der Eisenbahnverwaltung nicht in der glatten Weise ...

Der 8. deutsche Wanderversammlung ist schon in Halle o/S. vollstimmigsten unter ...

Handlung einer gründlichen Aenderung der Gewerbeordnung. Außer den beantragten Forderungen ...

Ein Abänderung von Japans Friedensbedingungen wird in der russischen Presse dringender verlangt. ...

Die auf Ulaub befindlichen Offiziere der russischen Kriegsmarine ...

Veränderung von Japans Friedensbedingungen wird in der russischen Presse dringender verlangt. ...

Proving und Urlegen. Halle, 23. April. Vermischt wird der 49 Jahre alte ...

Proving und Urlegen. Halle, 23. April. Vermischt wird der 49 Jahre alte ...

Proving und Urlegen. Halle, 23. April. Vermischt wird der 49 Jahre alte ...

Proving und Urlegen. Halle, 23. April. Vermischt wird der 49 Jahre alte ...

Proving und Urlegen. Halle, 23. April. Vermischt wird der 49 Jahre alte ...

umföhrer bemitleidenswerth, als er noch der jüngeren Kinder hat und bereits Witwer ist. **† Magd a. s. w. 23. April.** Vor einigen Tagen hat im Donauisch-nachjale der Magdeburger Babe- und Waidenstraße eine Waffentanz aufgeführt, welche von dem Hamburger Gesellschafter diese Seite vorgenommen wurde. Nach erfolgten Übungen wickelte sich die Tanzführung (auch diesmal nur Frauen) mit dem Gesänge nach unten auf den Fußboden hinunter, gegen dieselben, fünf junge Mädchen und eine Frau, angehat mit einem hässlichen Gewande ins Wasser. Die Tänzerin wurde dann unter den übrigen Gegenwärtigen dreimal unter Wasser getaucht. Der Gesänge wurde eindringlich vor der rothen Flüssigkeit im Glase, die roth wie das Blut und süß wie der Zucker sei, vor der man sich aber hüten müsse, da sie die Sünde bedeute und zum Verderben führe.

† Gärtnerei 19. April. Gestern Abend sprach der Gärtnereilehrer Hofe sich bei auf das Festspiel in einem seiner Lehrjahre mit einem Tschin und traf das Mädchen in die Brust. Die Regel schreit die Lunge nur wenig verletzt zu haben, jedoch glücklicher Weise Lebensgefahr nicht vorhanden ist. Das Mädchen wurde in das Krankenhause gebracht. Der Arzt liegt jugendlicher Uebermuth zu Grunde. Der Lehrling erkrankte in der Stunde das Tschin, glaubte, dieselbe sei nicht gelandet und drückte zweimal ab, ohne daß die Waffe sich entlad. Dann legte er im Stöße auf das Mädchen an, drückte ab und das Unglück war geschehen.

† Wählgeschichten 23. 24. April. Abends 7 Uhr versammelten sich gestern Abend der Commis Wied der Protokollenabteilung von Gröbe hier. Der erste war von seinem Gehe mit einem Betrage von über 500 Mk. zur Einschaltung nach der Post geschickt worden. Das Postamtzustand fand man in der Wäge des Postgebäudes. Mit der Baarigkeit hat W. noch in vergangener Nacht Wählzettel verloren und war ansehend in der Richtung nach Rast. Herausgestellt hat sich, daß sich der Postbote in dem Geschäft seines Vorgesetzten auch noch andere Veruntreuungen hat zu Schulden kommen lassen; z. B. geht aus in seinen Briefschaften vorgefundenen Korrespondenzen seines Vorgesetzten hervor, daß derselbe verschiedene Sendungen, Sammlungen u. dgl. m. zugehen ließ, wovon der Empfänger des Geschäftes keine Kenntniss hatte. Die sofort eingeleitete Verfolgung wird hoffentlich zu einem baldigen, guten Resultat führen, damit der Geschädigte wieder zu seinem Gelde kommt.

† Leipzig, 24. April. Ein Selbstmord vor der Kirche hat sich in der Nacht zum Dienstag zgetragen. Es erlösch sich in dieser Nacht gegen 1 Uhr ein in der Köpönstraße wohnhaft 47 Jahre alter Privatmann mittels Selbstmordes im nördlichen Portal der Peterstraße. Der Selbstmord seiner Fassung, im deutschen Colonialkrieg angeht zu werden, ist nach einem bei ihm gefundenen Briefe Beweggrund des Selbstmordes gewesen. — Gestern Vormittag stürzte aus einem Fenster des dritten Stockwerks im Hause Plagwitz Straße 39 u. L. Kleinischer der ein Jahr alte Knabe Braun in den Hof, wo er in Folge Schlädelbruchs alsbald verstarb.

† Meerane, 23. April. Vor einige Zeit fand in einem hiesigen Bote eine Spiritistensammlung statt. Das Medium wurde, nachdem die Teilnehmer der Sitzung auf halbfeiernig gestellten Stühlen Platz genommen hatten, auf einen Stuhl gebunden, leit und fester, und zum Ueberflus angegestickt. Ein Jeder durfte sich überzeugen, daß in dem Namen, in welchem das Medium soß, keine Menschenlebe geschweige ein Mensch sich versteckt hatte. Nun wurden die Antispirituellen und wilschen Spirituisten aufgefordert, sich ruhig zu verhalten und sich die Hände zu reichen. Ein Späßvogel hielt die Rede nicht lange aus, zappelte mit Händen und Füßen und bemerkte, es müßte doch der „Geist“ kommen, worauf vom Leiter der Versammlung die Wohnung ausgesprochen wurde, sich ruhig zu verhalten, da sonst die Wilschte nicht ginge. Stillschwebend war vorher der Saal völlig in Dunkel gehüllt worden. Auf einmal kam ein Handmann in den Saal geflogen. Sie war d. m. Medium von dem angeknüpften und sich fesselten Arm „gezogen“ worden. Schläue und Siegel zeigten sich bei der von den Angehörigen sofort vorgenommenen Untersuchung völlig unversehrt. Bald darauf kam die zweite Wandkarte des Mediums in den Saal getrieben. Dem Späßvogel wurde: es nun unheimlich und er machte so viel Spottred, daß nachdem man sich überzeugt, daß Siegel und Schläue, mit denen das Medium „verschnürt und versegelt“, völlig unversehrt waren, die Versammlung geschloffen wurde. Wahrscheinlich, so bemerkt hierzu das dortige „Tagblatt“, wäre zum Schluß noch das ganze Medium in den Saal geschickt.

Stadt und Umgegend.
Wir erlösch alle Fremde unseres Landes in Stadt und Land interessante Mittheilungen aus dem Ausland gelangen zu lassen. Umfragen werden sehr willkommen.
— (Personalien.) Reichsanwalt Scholz hierseits ist zum königlichen Notar ernannt worden.
(*) Der rauchende Regen der beiden letzten Tage hat alle Wälder und Blühpflanzen, welche der trockene Ost noch zurückgelassen hatte, plötzlich aufgeführt. Die Wälder sind jetzt schon in voller Blüthe, aber das kalte Wasser und die kalte Luft haben die Blüthe nicht erhalten. Die Wälder sind jetzt schon in voller Blüthe, aber das kalte Wasser und die kalte Luft haben die Blüthe nicht erhalten.

Wreiteburger Kreisblatt, (Tagblatt und Anzeiger für Stadt und Land).
Die Wreiteburger Kreisblätter sind seit dem 1. April 1895 in der Wreiteburger Kreisblätter-Verlagsanstalt in Wreiteburg erschienen. Die Wreiteburger Kreisblätter sind seit dem 1. April 1895 in der Wreiteburger Kreisblätter-Verlagsanstalt in Wreiteburg erschienen. Die Wreiteburger Kreisblätter sind seit dem 1. April 1895 in der Wreiteburger Kreisblätter-Verlagsanstalt in Wreiteburg erschienen.

— (Wahlgeschichten.) Gestern Abend sprach der Gärtnereilehrer Hofe sich bei auf das Festspiel in einem seiner Lehrjahre mit einem Tschin und traf das Mädchen in die Brust. Die Regel schreit die Lunge nur wenig verletzt zu haben, jedoch glücklicher Weise Lebensgefahr nicht vorhanden ist. Das Mädchen wurde in das Krankenhause gebracht. Der Arzt liegt jugendlicher Uebermuth zu Grunde. Der Lehrling erkrankte in der Stunde das Tschin, glaubte, dieselbe sei nicht gelandet und drückte zweimal ab, ohne daß die Waffe sich entlad. Dann legte er im Stöße auf das Mädchen an, drückte ab und das Unglück war geschehen.

— (Wahlgeschichten.) Gestern Abend sprach der Gärtnereilehrer Hofe sich bei auf das Festspiel in einem seiner Lehrjahre mit einem Tschin und traf das Mädchen in die Brust. Die Regel schreit die Lunge nur wenig verletzt zu haben, jedoch glücklicher Weise Lebensgefahr nicht vorhanden ist. Das Mädchen wurde in das Krankenhause gebracht. Der Arzt liegt jugendlicher Uebermuth zu Grunde. Der Lehrling erkrankte in der Stunde das Tschin, glaubte, dieselbe sei nicht gelandet und drückte zweimal ab, ohne daß die Waffe sich entlad. Dann legte er im Stöße auf das Mädchen an, drückte ab und das Unglück war geschehen.

— (Wahlgeschichten.) Gestern Abend sprach der Gärtnereilehrer Hofe sich bei auf das Festspiel in einem seiner Lehrjahre mit einem Tschin und traf das Mädchen in die Brust. Die Regel schreit die Lunge nur wenig verletzt zu haben, jedoch glücklicher Weise Lebensgefahr nicht vorhanden ist. Das Mädchen wurde in das Krankenhause gebracht. Der Arzt liegt jugendlicher Uebermuth zu Grunde. Der Lehrling erkrankte in der Stunde das Tschin, glaubte, dieselbe sei nicht gelandet und drückte zweimal ab, ohne daß die Waffe sich entlad. Dann legte er im Stöße auf das Mädchen an, drückte ab und das Unglück war geschehen.

— (Wahlgeschichten.) Gestern Abend sprach der Gärtnereilehrer Hofe sich bei auf das Festspiel in einem seiner Lehrjahre mit einem Tschin und traf das Mädchen in die Brust. Die Regel schreit die Lunge nur wenig verletzt zu haben, jedoch glücklicher Weise Lebensgefahr nicht vorhanden ist. Das Mädchen wurde in das Krankenhause gebracht. Der Arzt liegt jugendlicher Uebermuth zu Grunde. Der Lehrling erkrankte in der Stunde das Tschin, glaubte, dieselbe sei nicht gelandet und drückte zweimal ab, ohne daß die Waffe sich entlad. Dann legte er im Stöße auf das Mädchen an, drückte ab und das Unglück war geschehen.

Zum Erdbeben in Laibach.
In der Stadt Laibach ist ein neuer, sehr heftiger Erdboss erfolgt, der nach hiesigen Nachrichten die Stadt Laibach sehr heftig erschütterte und den Boden bewegte. Die Erschütterung dauerte 7 Sekunden und war die stärkste seit der Erdbebenzeit. In Folge dieser heftigen Erschütterungen der Erdebau der Stadt Laibach ist sehr beschädigt. Die Gebäude der Stadt Laibach sind sehr beschädigt. Die Gebäude der Stadt Laibach sind sehr beschädigt.

Theater und Musik.
— Aus dem Bureau des hiesigen Stadttheaters wird mitgetheilt: Adolph Klein, der bisherige hiesige Opernsänger, wird am Donnerstag in der Schloßburg dieses Stadttheaters nachmal als Gast eintreten. Als letzte Vorstellung mit Ehrenmanns Schauspiel „Die Eide“ gegen 8 Uhr. Die hiesigen Theaterbesucher sind sehr zahlreich erschienen. Die hiesigen Theaterbesucher sind sehr zahlreich erschienen.

Gerichtsverhandlungen.
— Die hiesigen Gerichte sind sehr beschäftigt. Die hiesigen Gerichte sind sehr beschäftigt. Die hiesigen Gerichte sind sehr beschäftigt. Die hiesigen Gerichte sind sehr beschäftigt. Die hiesigen Gerichte sind sehr beschäftigt.

Kirche, Schule und Mission.
— Die hiesigen Kirchen sind sehr besucht. Die hiesigen Kirchen sind sehr besucht. Die hiesigen Kirchen sind sehr besucht. Die hiesigen Kirchen sind sehr besucht. Die hiesigen Kirchen sind sehr besucht.

Waffereichte.
— Die hiesigen Waffereichte sind sehr interessant. Die hiesigen Waffereichte sind sehr interessant. Die hiesigen Waffereichte sind sehr interessant. Die hiesigen Waffereichte sind sehr interessant. Die hiesigen Waffereichte sind sehr interessant.

Wreiteburger Kreisblätter.
— Die Wreiteburger Kreisblätter sind sehr beliebt. Die Wreiteburger Kreisblätter sind sehr beliebt. Die Wreiteburger Kreisblätter sind sehr beliebt. Die Wreiteburger Kreisblätter sind sehr beliebt. Die Wreiteburger Kreisblätter sind sehr beliebt.

Bestellungen werden in der Kreisblatt-Expedition, sowie von sämtlichen Postanstalten, unsern Auslieferungen und Ausgabestellen entgegen genommen.

Abonnements-Einladung.
Mit dem 1. Mai eröffnen wir ein zweimonatliches Abonnement zum Preise von 15 Pfennigen. Bestellungen werden in der Kreisblatt-Expedition, sowie von sämtlichen Postanstalten, unsern Auslieferungen und Ausgabestellen entgegen genommen.

Bestellungen werden in der Kreisblatt-Expedition, sowie von sämtlichen Postanstalten, unsern Auslieferungen und Ausgabestellen entgegen genommen.

Bestellungen werden in der Kreisblatt-Expedition, sowie von sämtlichen Postanstalten, unsern Auslieferungen und Ausgabestellen entgegen genommen.

Bestellungen werden in der Kreisblatt-Expedition, sowie von sämtlichen Postanstalten, unsern Auslieferungen und Ausgabestellen entgegen genommen.

Bestellungen werden in der Kreisblatt-Expedition, sowie von sämtlichen Postanstalten, unsern Auslieferungen und Ausgabestellen entgegen genommen.

Bestellungen werden in der Kreisblatt-Expedition, sowie von sämtlichen Postanstalten, unsern Auslieferungen und Ausgabestellen entgegen genommen.

Bestellungen werden in der Kreisblatt-Expedition, sowie von sämtlichen Postanstalten, unsern Auslieferungen und Ausgabestellen entgegen genommen.

Bestellungen werden in der Kreisblatt-Expedition, sowie von sämtlichen Postanstalten, unsern Auslieferungen und Ausgabestellen entgegen genommen.

3. Kugelh. Verfeinerung
Oberförsterei Ziegelei (Vor
 Hohen) am Freitag den 3. Mai er.
 Vorm. 9 Uhr im Reichshaus in der
 Ziegelei. Zu rufen werden die
 Kugeln, auf die die Kugeln
 verkauft. ca. 50 Stk. 94 Stück
 Stämme = 145 fm darunter viele
 gute Stämme, 3 desgl. Kahlstämme = 1 m,
 3 m desgl. 1. 76 m desgl. II Böh-
 mer-Kahlstämme, 8 m Junger Kahl, ein
 meist glatte Stammenden für Stell-
 macher, 3 m lg., 106 Stk. 3 H
 gute Holzstämme = 61 fm, 154 m
 desgl. Kahlstämme, 53 m desgl. in
 Hohen, 58 Holzstämme = 18 fm,
 12 m desgl. Kahlstämme, 49 Stk.
 = 22 fm, 15 desgl. Stämme III, 8
 Stämme II, 6 Stämme III, 2 Stämme
 = 2 fm, 1 Kahl = 2 m 2 m desgl.
 Stumpfente, 179 Stk. Kahlstämme
 = 75 fm, Kahlstämme: 253 I.,
 856 II., 1230 III., 15 Stk. IV, 17
 Stk. V, und 3 Stk. VI Klasse. Ge-
 nauere Angaben über Lagerort etc. im
 Querführer Kreisblatt. Auszüge liefert
 gegen Kopialien der Vorführer L. M. er.
 Holz. Das Eisen- und Kisten-Brunden-
 Holz wird im Juni er. verkauft.
Der königliche Forstmeister.
 v. Kahlwein. [1505]

Submission.
 Der **Neubau des Gemeinde-
 armenhauses zu Agerode** soll
 auf diesem Wege vergeben werden. Offerten
 sind bis **1. Mai d. J.** abzugeben.
 Zeichnung und Anschlag liegt beim **Ge-
 meindevorsteher** daselbst zur Ein-
 sicht aus. [1500]

Bekanntmachung.
 In dem Concurrenzverfahren über das
 Vermögen des ehemaligen Ziegeleibesizers
Karl Ernst Wittig zu Vorhitz
 soll mit Genehmigung des Gerichts die
 Schlussverteilung stattfinden. Der ver-
 fügbare Nachlass, von welchem ein noch
 die Kosten des Verfahrens u. d. d. d.
 beträgt **RM. 4770 87** ungefähr der
 Zinsen der Hinterlegungsrente. Zu be-
 richtigen ist d. **RM. 30049 86**
 nicht bevorrechtigte Forderung in die ver-
 rechtigten sind besetzt.
 Merseburg, den 15. April 1895.
Kunth, Verwalter.
 1507]

Die neuen Formulare
 zur Steuererhebung:
Wittheilungen an die
Torensen (Steuerzettel),
Hebebuch
und Einnahmehuch
 sind fertiggestellt und vorrätig in der
Merseburger
Kreisblatt-Expedition.
 10,000 Mk.
 die erste sichere Randschließung zum
 1. Juli d. J. auszugeben. Wo?
 sagt die Kreisblatt-Expedition. [1130]

60000 Mk.
 auch geteilt, sind auf sichere
Hypothek unter günstigen Be-
 dingungen auszugeben. Schriftliche
 Offerten werden unter **L. Z. 1430**
 an die Kreisbl.-Expd. erbet. [1430]

Ostfriesische
 prima
Hammelrücken oder Reule 9 Pfund
 4,80 Mk. fr. Nachh. Fern r. geschlachtete
Hammel von 35 Pf. an u. schwerer
 per Pf. 37 Pf. gegen Nachh. an hier.
S. Karstboom, fleischer,
 Emden (Ostf.)
Pferde-Verkauf. [1503]
 5 jährige engl.
Fuchsstute, [1503]
 169 cm, mit Wäpfe und weissen Hinter-
 beinen, lehrweise, gut im Schritt
 gehend, preiswert verkauft durch
Wilhelm Fischer, Schaffhdt.
 Von Donnerstag, 25. April
 auf sechs ein **Transport**
l. Qualität frisch-
milchender und hochtragender
ostfriesischer Rube
 zum Verkauf. [1497]
Wichhandlung Leibold,
 Weissenfels, Tagenerober Weg 7.

Tief erschüttert zeigt allen Theilnehmenden an, dass ein ere
 herzensgute, irrigeliebte Tochter und Schwester **Mara** am Alter
 von 22 Jahren in Folge einer Gemüths-Depression am gestrigen
 Morgen um völlig unerwartet am dem Leben geschieden ist.
 Die Beerdigung findet am **Donnerstag** Nachmittag 3 Uhr vom
 Trauerhause aus statt.
 Merseburg, den 24. April 1895.
Die trauernde Familie Hohmann.
 1501]

Provinz **Eisen-Moorbad Schmiedeberg.** Hohenf. S.
 Sachsen, Halle a. S.
 Eisenbahnstation Prettzsch a/Elbe d. Wittenberg-Forgauer Bahn.
 Vorzüglichste Erfolge bei **Rheumatismus, Gicht, Contracturen,**
Lähmungen, Nerven- u. Frauenkrankheiten. — Gebühre
 Wadenzug. — Durchaus **mäßige Preise.** — Beginn der Saison 1. Mai.
 Nähere Auskunft durch **Vadearzt Dr. Rohde** und die städt. Badeverwaltung.
 Prospekte gratis und franco. [1064]

Eis!
 Einem hohen Adel und hochberühmten Publikum von Merseburg
 erlaube ich hierdurch ergebenst an, daß ich auf Anregung von ver-
 zehrenden Herrschaften vom **1. Mai d. J.** täglich in den
 Vormittagsstunden einen Wagen mit
Crystall-Kunsteis
 aus d. d. Leitungsmesser in Merseburg einstelle und bitte
 ich respektl. verehrte Conumenten, Abonnement hierauf gest.
30. April in der Kreisblatt-Expedition abzugeben.
 Monatl. Abonnement 1 Platte, ca. 11 kg, M. 9.—,
 1/2 Platte 40 Pf., 1/4 Platte 25 Pf., 6.—
 Außerdem empfehle **Eisfranke** nach d. d. n., neuester
 Construktion.
 Hochachtend **Herm. Köcker, Hal. Eiswerke.**
 1444

P. P.
 Die Weiterentwicklung der Fahrradindustrie hat
 mich veranlaßt, **Fabrikation ein-
 zu-**
 richten und bitte ich ergebenst, mir auch
 für dieses neue Unternehmen geneigtsten Vertrauen en-
 gegenbringen zu wollen. Meine 10jährige Thätig-
 keit und meine praktischen Erfahrungen werden mit
 allem Fleiß und mit aller Energie bei der Herstellung
 meiner Fabrikate Verwendung finden. Mit Aus-
 nützung aller Vortheile stelle ich **5 verschiedene Niederräder,**
 die ich unter der Marke „**Lipsia**“ in den Handel bringe, her, die
 die wichtigsten Anforderungen der Neuzeit entgegen können. Vor
 allen Dingen kann ich bei **guter Qualität** billig sein.
Den Alleinverkauf der größten Warte, als: **Seidel**
S. Naumann, Dresden, Dücksop S Co, Wiesled,
Gebäude Reichstein, Brandenburg, Gilmann, Herbert
S Cooper, Doos u. v. a. wo de nach we vor beibehalten. Sämmt-
 liche Reubeten dieser Firmen sind eingetroffen.
Lipsia-Fahrrad-Manufactur
Bruno Zirrgiebel, L.-Reudnitz,
 Leipzig, str. 3 u. 5.
 Preislisten und Lerne in großer Halle gratis.
 Betrieb r. gesucht. Wo nicht vertreten, liefert direct. [1238]

Marmorkies für Gartenwege,
Breiteinrichtungen, schönste Formen, Korfhierholz zu Dekorationszwecken,
 halbe Lager und empfehle angezeigentlich.
Ed. Krauss.
 1487]
Grube „Paul“—Luckenau,
A. Riebeckische Montau-Werke, A.-G.,
 liefert von jetzt ab **bestrockene, frostfreie**
Preßkohlensteine
 zum billigsten Sommerpreis.
Heinrich Schullze.
 1423]

Prima Steintner
Portland-Cement
 in ganzen und halben Tonnen, sowie
 ausgegeben.
 neue
Erzeugung Gyps
 empfiehlt zu billigen Preisen
R. Bergmann,
 Markt 30.
 1428]

Bandeisen
 für Böttler passend, zu verkaufen
 Näheres zu erfragen in der Kreisblatt-
 Expedition. [1520]
Eine herrschaftl. Wohnung,
 enthaltend 5 Stuben, 1 Küche, 3
 Kammern und Zubehör ist zu vermieten,
 sofort oder 1. Juli zu beziehen
 Hallestr. 10/11. [1410]

Arbeitsbücher
 sind vorrätig in der
Kreisblatt-Expedition.

Wichtiges Ansehen die
**Wanderer-
 Fahrräder** (Wittbofer &
 Janke) bei der Concurrenz genießen, ist
 kurz mit folgenden Worten begründet:
Man fängt an, dieselben zu
imitiren.
1895 er Novor
 in gebiegender Ausführung empfiehlt
Gustav Engel,
 Merseburg, Weiße Mauer 7.

Blitzableiter
 neuer, bestmöglicher und
 billiger Construktion,
 empfiehlt
M. Christ,
 Merseburg.
 Prüfen alter Leitungen.

Thurmelin
 Kaufen Sie
 gegen alles Insekten-Angelegen
 nur das seit Jahren bewährte
Blutcatmittel:
Thurmelin
 Nur in Gläsern, mit der Schutz-
 marke „**Thurm**“ versehen, zu
 haben zu 30 St., 60 St., 1 Mk.,
 2 Mk., 4 Mk. Dazu gehörige
 Thurmelpfenzen, die einzig
 praktischen, mit und ohne
 Gummi zu 35 St. oder 60 St.
 Kleingerät für 10 St.
A. Thurmeyer in Stuttgart.
 Zu haben in Merseburg
 bei **Leopold Meissner**
 (Inhaber E. Frabner). [1471]

Frankfurter
Apfelwein
 in unübertroffener Güte, goldklar und
 haltbar, **à 1/2 Tr. 30 Pf.**, empfiehlt
 einige Tage vom 30
A. Welzel,
 Domplatz 10.
 1485]
 Frischen Schellfisch, frische Oeer-
 Morcheln, Riech-Eier, frisches
 Waldmeiser, frisches Hamburger
 Rauchfleisch empfiehlt
 1501] **C. L. Zimmermann.**

Julius thurm!
**Beste Fußboden-
 Versuchslos! Farbe**
für d. Hausgebrauch.
 Großartig in Gang und Härte!
Schneltdrockend u. liebesfrei!
Von Fachleuten empfohlen!
 Zu haben in 1 kg-Pack. Blechlofen
 à 2,20 u. 1,15 Mk. in sämtlichen
 Farbentönen: Alleinverkaufsstelle
Paul Berger, Merseburg,
Neumarkt-Drogerie,
 Chemikal- u. Parfümerien- und
 Farbwarenhandlung
 — en gros und en détail. —
 Acht nur mit obiger Schutzmarke.

Moselwein
 eigenes Bachtum, vor. in fl. Gebind. u.
 25 Lit. an à 1/2 Tr. u. 70 Pf. Probe gratis.
Jos. Sonntag, Weinproducent
 1498] in Aken a. Mosel.
**Ein gebrauchter Schreib-
 sekretär** in gutem Zustande steht
 zu verkaufen **L. Albrecht,**
 1460] Weissenfelsstr. 9.

Eduard Höfer
 in Merseburg.
 „Hôtel zum Palmbaum.“
 Niederlage
 der Weingrosshandlung von Johannes
 Orth, Hoflieferant in Halle a./Saale
 und Winkel (Hannover).
 Verkauf sämtlicher in- und aus-
 ländischer Weine in Gebinden und
 Flaschen zu Originalpreisen.

Dank.

Die Frau Witt ist seit vielen Jahren an
 schwerem Lungenleiden. Bösartiger Husten,
 mitunter auch Lungenbluten, qualte sie
 Tag und Nacht, jedoch bis das Leben gang
 leid wurde. Die W. er, an welche sie sich
 wandte, konnten ihr keine Linderung
 bringen. Erst als sie sich auf Anraten
 an den Homöopathen Herrn Dr. med.
 Volbeding in Duffelsfeld, Königs-
 alle 6 wandte, wurde ihr zusehends wohler
 und nach ca. 1/2 jährigen Weichenien ist
 sie jetzt so gesund, daß ihr Niemand an-
 sieht, daß sie bereits am Rande des
 Grabes gestanden. Ihnen ähnlich Leiden-
 den kann ich diesen Herrn bestens empfehlen.
Gevelsberg. [1473]
Rudolf Woll, Fabrikarbeiter.

Dr. med. Richard Wagner,
 Spezialarzt
 für Hals- und Nasenkrankheiten,
 Halle a/S., Poststr. 11.
 Sprechstunden: Vorm. 9—11 Uhr,
 Nachm. „ 3—5 „

Achtung!
Musikalische Volksbibliothek.
 Beste Sammlung klassischer und
 moderner Salonstücke für Klavier
 und Lieder mit Klavierbegleitung,
 Tänze, Marsche etc., Piecen für
 Violine, Flöte etc.
à Nummer 10 Pf.
 Probe-Exemplar und Catalog
 gratis und franco.
Adolf Knuze, Musikverlag,
 Berlin, Neue Königsstr. 19.

**Postgehülsen-
 Prüfung.**
 Gewissenhafte Vorbereitung auf d. Post-
 dienst. Pension in 3. Postg. gratis.
Halle, Vestingstr. 33. E. Georgy.
 Vom 1. Mai an halte ich das
Damen-Turnen
 2 Mal wöchentlich Abends von
 8—9 Uhr, ab. Der Kurs hat, daran
 teilzunehmen, kann sich jederzeit melden bei
 1502] **A. Gaudier.**

CONCERT
 zum Besten der **Herberge zur**
Heimath!
Sonntag, den 28. April er.,
Abends 7 Uhr
 im oberen Saale des Schloßgartenpavillons!
 veranstaltet von
frau Prof. Franz Voretzsch
 aus Halle a. S.
 Cleder, Duette, Terzette, Streichor
Programme, welche zum Eintritt
 berechtigen, à 1 Mk., in der Buchhand-
 lung von Herrn Stollberg, [1463]

General-Versammlung
 des **Gesfugel-
 züchtervereins.**
 Freitag, 26. April,
 Abends 8 1/2 Uhr im **Gauhof, zum gold.**
Papa. Tagesordnung: 1) Aus-
 schlussangelegenheiten. 2) Wahl des
 Vorstandes. **Gelbert.** [1478]

**Deutsche Krieger-
 Ober-sechst-Schule.**
 2 1 3 5.

Außerordentliche
General-Versammlung
 Donnerstag, den 28. April er.,
 Abends punkt 8 1/2 Uhr
 im „**Tivol!**“, Zimmer Nr. 1 (1. Saal).
 Besprechung betr. des Wohl-
 thätigkeitsfestes zum Besten für
 die Armen Merseburgs.
 Erwäge die verehrten Mitglieder, zu
 dieser Versammlung recht zahlreich zu
 erscheinen, eingehend unseres Wahl-
 schreibens: „**Sei bei der Mensch, Mit-
 teilung und gut.**“ [1466]
Der Schulleiter.